

Im Wildwasser Ruhe bewahrt

Norddeutsche Titel für Störtebeker

HORN (FR). Bevor die diesjährige Regatta-Saison mit dem traditionellen Abpaddeln am Bootshaus des Vereins „Störtebeker“ Bremer Paddelsport beendet wurde, bewiesen die Bremer Wildwasserkanuten nochmals ihr Können. Bei den auf der Lachte bei Celle ausgefahrenen Norddeutschen Meisterschaften im Wildwasser standen die Störtebeker eindrucksvolle sieben Mal ganz oben auf dem Siebertreppchen.

Im wahrsten Sinne des Wortes meisterhaft präsentierten sich bei den Schülerinnen B Kim Engelmohr und Sven Paufler bei den Schülern C: Beide gewannen je zwei Mal Gold, sowohl über die klassische Langstrecke als auch beim Sprintrennen. Seine Sprintqualitäten konnte auch Leon Spitzer in der Jugendklasse zeigen, der neben einem kraftvollen Paddelschlag die Kurve und Hindernisse gekonnt durchfuhr. Von diesem Elan gezogen, gewann er ein weiteres Mal Gold in der Juniorenmannschaft mit Nicolai Brekenfeld.

Neben den ersten Plätzen gab es für die Bremer Kanuten aber auch neun Mal Silber. Hier wurde unter anderem Trainer Karl Paufler in seinen Rennen der Masters B sowohl über die Langstrecke als auch über den Sprint Zweiter. Ihm gleich tat es Katharina Voigt mit ebenfalls zwei Silbermedaillen in der Jugendklasse. Marcel Paufler bewies ein weiteres Mal seine Sprintstärke und erreichte schwungvoll mit der zweitbesten Zeit das Ziel im Rennen der Schüler B. Abgerundet wurde die Bremer Medaillenbilanz durch zwei dritte Plätze.